

„Die deutsche Schule sieht aktive Schüler vor!“ Besuch des Gymnasiums Rahlstedt in Hamburg

Am 29.2.2008 besuchten wir, drei Schüler aus Prag den Unterricht im Hamburger Gymnasium Rahlstedt.

Vergleicht man das äußeres Erscheinungsbild der deutschen Schule mit unserer tschechischen Schule, stellten wir fest, dass das deutsche Gebäude wesentlich sauberer und moderner ist. Das bedeutet aber nicht unbedingt, dass es automatisch eine gemütliche Atmosphäre hat.

Während unseres Aufenthalts in der Schule nahmen wir am Unterricht in den Fächern Religion und Gemeinschaftskunde teil. Beides sind Wahlfächer, so dass wir den Eindruck hatten, in den Kursen sind wirklich nur interessierte Schüler. So erlebten wir ein aktives und niveauvolles Unterrichtsgespräch, welches in Tschechien fast immer fehlt.

Im tschechischen Schulsystem werden Schüler nicht wirklich aufgefordert, selbstständig zu arbeiten. Wir hören den Lehrern zu und schreiben mit. Die deutsche Schule sieht aktive Schüler vor, die anhand von mehr lebensnahen Situationen und Informationen Lernstoff selbstständig erarbeiten müssen und somit zugleich Lernkompetenz erhalten.

Aus unserer Sicht macht die Schule so mehr Spaß und ist reizvoller.

Außerdem hatten wir den Eindruck, dass in der deutschen Schule insgesamt eine sehr angenehme Stimmung herrscht und die meisten Schüler so motivierter sind.

Dan Mazanec, Petr Hromek, Lukas Edeler – Prag 2008